Gemeindeordnung der Primarschulgemeinde Thundorf
(vom 28. März 2022)

I. Organisation/Behörden

Aufgabe	§ 1.	Die Primarschulgemeinde Thundorf stellt den Besuch des Kindergartens und den Unterricht der Kinder im primarschulpflichtigen Alter sicher.
Organisation	§ 2.	Die Organe der Gemeinde sind: 1. Die Stimmberechtigten der Schulgemeinde; 2. die Präsidentin oder der Präsident; 3. die übrigen Mitglieder der Schulbehörde; 4. die Rechnungsprüfungskommission; 5. das Wahlbüro.
Zusammensetzung der Schulbehörde	§ 3.	¹ Die Schulbehörde besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten sowie weiteren 4 Mitgliedern. ² Mit Ausnahme der Präsidentin oder des Präsidenten konstituiert sich die Schulbehörde selbst.
Kompetenzen der Schulbehörde	§ 4.	¹ Die Schulbehörde ist im Rahmen der kantonalen Gesetzgebung und dieser Gemeindeordnung für alle Organisations- und Verwaltungsaufgaben der Gemeinde zuständig. ² Sie setzt die Entschädigung der Mitglieder der Schulbehörde sowie die Besoldung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Primarschulgemeinde fest. ³ Sie kann die Vorbereitung einzelner Geschäfte einem aus ihren Mitgliedern gebildeten Ausschuss, einem Mitglied der Schulbehörde, der Schulverwaltung, der Schulleitung oder einer Kommission übertragen. ⁴ Sie kann nicht durch das Gesetz vorgeschriebene oder nicht im Budget enthaltene einmalige Ausgaben bis zu Fr. 50'000.- und wiederkehrende Ausgaben bis zu Fr. 12'000.- tätigen.
Beschlussfassung	§ 5.	¹ Die Schulbehörde ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. ² Massgebend ist die Mehrheit der Stimmenden. ³ Vorbehaltlich von Ausstandsgründen besteht Stimmzwang. ⁴ Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als angenommen, für den die Präsidentin oder der Präsident gestimmt hat.

Rechnungsprüfungs-kommission	§ 6.	<p>¹ Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus 3 ordentlichen Mitgliedern.</p> <p>² Sie prüft die Buchhaltung und die Jahresrechnung der Gemeinde in formeller und materieller Hinsicht.</p>
Wahlbüro	§ 7.	Das Wahlbüro besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten und der Aktuarin oder dem Aktuar der Schulbehörde sowie 3 Urnenoffizianten der politischen Gemeinde.
Schulleitung	§ 8.	Die Schulbehörde setzt Schulleitungen ein. Sie kann ihnen im Rahmen der Gesetzgebung Aufgaben und Befugnisse übertragen.

II. Bestimmungen über die Beschlüsse der Gemeinde

Befugnisse der Gemeinde	§ 9.	<p>¹ Die Stimmberechtigten wählen die zu bestellenden Organe der Gemeinde.</p> <p>² Sie entscheiden über folgende Sachgeschäfte:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Festsetzung des Budgets und des Steuerfusses;2. einmalige und wiederkehrende Ausgaben, welche die Finanzkompetenz gemäss § 4 Abs. 4 überschreiten, sofern sie nicht durch das Gesetz vorgeschrieben sind;3. Genehmigung der Jahresrechnung;4. Erlass eines Gebührenreglements;5. Erteilung von Prozessvollmachten, sofern die mutmasslichen Kosten eines Rechtsstreites den Betrag gemäss § 4 Abs. 4 übersteigen;6. Grundstückgeschäfte;7. Einleitung von Enteignungsverfahren;8. Antrag auf Grenzänderung oder Zusammenschluss mit anderen Gemeinden;9. Erlass und Änderung der Gemeindeordnung;10. neu zu übernehmende Aufgaben.
Wahlen	§ 10.	<p>¹ Die Mitglieder der Schulbehörde sowie deren Präsidentin oder Präsident werden an der Gemeindeversammlung gewählt.</p> <p>² Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission werden an der Gemeindeversammlung gewählt.</p> <p>³ Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission können in stiller Wahl gewählt werden.</p>
Sachgeschäfte	§ 11.	<p>¹ Sachgeschäfte werden an der Gemeindeversammlung entschieden.</p>

² Die Gemeindeversammlung kann einzelne Sachgeschäfte der Urnenabstimmung unterstellen.

Einberufung und Einladung zur Gemeindeversammlung § 12. ¹ Die Gemeindeversammlung wird von der Gemeindebehörde einberufen, wenn die Geschäfte es erfordern oder wenn ein Fünftel der Stimmberechtigten bei der Gemeindebehörde schriftlich und unter Angabe der Gründe es verlangt.

² Der Versand der Einladung erfolgt spätestens 14 Tage vor Beginn der Versammlung.

³ Mit der Einladung sind den Stimmberechtigten eine Traktandenliste und in der Regel die Anträge der Gemeindebehörde bekanntzugeben. Bei wichtigen oder komplexen Sachgeschäften ist eine Botschaft der Schulbehörde zuzustellen. Botschaften und Vorlagen können pro Haushalt nur einmal zugestellt werden, sofern nicht ein stimmberechtigtes Haushaltsmitglied die persönliche Zustellung verlangt.

Verbindlichkeit der Traktandenliste § 13. ¹ Die Stimmberechtigten können zu Beginn der Versammlung eine Änderung der Reihenfolge der zur Abstimmung vorgeschlagenen Geschäfte beschliessen. Die Aufnahme neuer Traktanden ist nicht zulässig.

² Anträge zu nicht traktandierten Geschäften können mit einfachem Mehr der Stimmenden erheblich erklärt werden.

³ Ein erheblich erklärter Antrag geht zur Prüfung und Berichtserstattung an die Schulbehörde. Der Antrag ist innert eines Jahres nach Erheblicherklärung der Gemeindeversammlung zu unterbreiten.

Abstimmungsverfahren § 14. ¹ Die Wahl der Mitglieder der Schulbehörde und deren Präsidentin oder Präsident erfolgt geheim. Die übrigen Wahlen erfolgen offen und gesamthaft, wenn nicht ein Viertel der Stimmenden die geheime Wahl verlangt.

² Über Sachgeschäfte wird offen abgestimmt, wenn nicht mindestens ein Viertel der Stimmenden die geheime Abstimmung verlangt. Über diesen Antrag darf nicht diskutiert werden.

Protokoll § 15. ¹ Über die Verhandlungen der Gemeindeversammlung und der Gemeindebehörde ist Protokoll zu führen.

² Das Protokoll muss mindestens enthalten:

1. Ort und Zeit der Verhandlung;
2. Name der vorsitzenden Person;
3. Zahl der Anwesenden, bei Sitzungen der Gemeindebehörde die Namen der Anwesenden;
4. Traktanden;

5. Wahrung des Ausstandes;
6. Beschlüsse, bei Abstimmungen und Wahlen auch das Ergebnis;
7. bei Gemeindeversammlungen den Verhandlungsablauf in summarischer Form sowie die Anträge und Namen der Antragstellenden.

³ Das Protokoll ist der nächstfolgenden Gemeindeversammlung bzw. bei der nächsten Behördensitzung zur Genehmigung zu unterbreiten.

III. Schlussbestimmungen

Inkrafttreten § 16. Diese Gemeindeordnung wurde an der Gemeindeversammlung vom 28. März 2022 angenommen und tritt mit der Genehmigung durch das Departement für Erziehung und Kultur DEK in Kraft. Sie ersetzt die Gemeindeordnung vom 19. März 2007.

Im Namen der Primarschulgemeinde Thundorf

Der Präsident:

Die Aktuarin:

Markus Müggler

Daniela Hofmann

Vom Departement für Erziehung und Kultur genehmigt am 17. Februar 2023.